

Anwendungshandbuch

EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 16. November 2018

Version: 2.2i

Stand MIG: MSCONS 2.2i
Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.10.2018
Autor: BDEW



Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendungsbeschreibung	5
2.	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	6
3.	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	7
3.1	Sommer / Winter	7
3.2	Winter / Sommer	8
4.	Übertragung / Anwendung	9
4.1	Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten	9
4.1.	1 Übertragung von Lastgängen	9
4.1.	2 Übertragung von Einzelwerten	. 10
4.1.	3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen	. 10
4.1.	4 Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlag Strom und Gas	
4.2	Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge	. 13
4.3	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	. 21
4.4	Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand	. 23
4.5	Stornierung / Korrektur von Werten	. 29
4.5.	1 Stornierung von Werten	. 29
4.5.	2 Korrektur von Werten	. 29
4.5.	3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall	. 30
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Storno	. 33
4.7	Übertragung Bilanzkreissummen	. 36
4.8	Anwendungsübersicht BK-Summe	. 37
4.9	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessur 40	ng
4.9.	1 Übertragung Normiertes Profil	. 40
4.9.	2 Übertragung Profilschar	. 40
4.9.	3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	. 40



4.10	OAnwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	41
4.11	l Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	45
4.12	2Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	46
4.13	BÜbertragung Gasbeschaffenheitsdaten	50
4.14	4Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	51
4.15	5Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	
4.15	5.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	55
4.15	5.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	55
4.16	6Anwendungsübersicht Marktlokationsscharfe Allokation Gas / Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	56
4.17	7Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	60
4.18	BAnwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	61
4.19	9Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum	65
4.20	OAnwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum	66
5.	Beispiele Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	70
5.1	Beispiel marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	70
5.2	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	72
5.3	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	74
6.	Übersicht der Nutzung des Qualifier 172 Meldepunkt zur Übertragung von Informationen zwischen Marktpartnern	75
6.1	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Zählerstand (Prüfidentifika 13002):	
6.2	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Storno (Prüfidentifikator 13006):	75
6.3	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang (Prüfidentifikator 13008):	
6.4	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwei (Prüfidentifikator 13009):	
6.5	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall BK-Summe (Prüfidentifikator 13003).79



6.6	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007):	79
6.7	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013):	
6.8	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13014):	30
6.9	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vo Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015):	
6.10	Oldentifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. (Prüfidentifikator 13016):	
7.	Nutzung von Anwendungsfällen bei messtechnischer Einordnung iMS	31
7.1	Kommunikation zwischen MSB und NB auf Ebene der Messlokation	31
7.2.	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation	31
7.3	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Marktlokation	32
7.4	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Tranche	32
8.	Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung	33
9	Änderungshistorie	37



1. Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.



2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung des Gesamtzählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten bereits enthalten.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall "Messwert Energiemenge (Einzelwert)" unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



3. Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02: 303'	von: MESZ 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

Thermische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02: 303'	von: MESZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert		



3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01:	von: MEZ
		303'	28.03.2010 01:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
	·	303'	28.03.2010 03:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
		303'	28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02:	bis: MESZ
	·	303'	28.03.2010 03:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

Thermische Energie

				T
Segm	ent-	Enthält die einzelnen		
grupp	e 10	Stundenwerte		
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:	von: MSZ
			303'	28.03.2010 01:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 04:00 h
	QTY	Stundenwert		



4. Übertragung / Anwendung

4.1 Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten

4.1.1 Übertragung von Lastgängen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Lastgang) 13008

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder Vorschlagswerte bzw. vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.



4.1.2 Übertragung von Einzelwerten

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zum einen der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Zum anderen dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen von NB an LF deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Als Auslöser für die Übertragung der Energiemenge auf Ebene der Marktlokation ist hierbei der Zählerstand auf der Messlokation zwischen NB und LF zu sehen, der den Endzeitpunkt der Abrechnung darstellt. Dies kann sowohl eine Turnus-, Zwischenoder Schlussrechnung sein.

Bei der Übermittlung eines Zählerstandes auf der Messlokation von NB an LF mit:

Ablesegrund Turnusablesung (SG8 CCI+ACH++PMR) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16++MRV Parametereigenschaft Zählerstand),

Ablesegrund Vertragswechsel (SG8 CCI+ACH++COS) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16++EMV Parametereigenschaft Endzählerstand EMV).

Ablesegrund Geräteausbau (SG8 CCI+ACH++ROM) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16++EMV Parametereigenschaft Endzählerstand) für die stillgelegte Marktlokation,

Ablesegrund Zwischenablesung (SG8 CCI+ACH++COT) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16++MRV Parametereigenschaft Zählerstand), der dazu verwendet wird, um eine Zwischenrechnung durchzuführen, was unter anderem dann der Fall ist, wenn ein Wechsel der Bilanzierungsgrundlage erfolgt,

Ablesegrund Bilanzierungsgebietswechsel (SG8 CCI+ACH++COB) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16++EMV Parametereigenschaft Endzählerstand), der dazu verwendet wird, um eine Zwischenrechnung durchzuführen,

ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.



Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Tag an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.1.4 Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (Energiemenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Bilanzierungsgrundlage der Marktlokation "Pauschale Marktlokation" (SG7 CCI+E02 CAV+Z29) angegeben. Die messtechnische Einordnung der Marktlokation wurde mit "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu betrachten. Der Auslöser für den Versand der Einzelwerte ist das Erreichen des Termins aus der jeweiligen Nachricht:

- Das Erreichen des Zeitpunkts der "Geplante Turnusablesung", das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380)
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005)
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008)
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der das Datum "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der das Datum "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)



- Die Bestätigung der Änderung der Bilanzierungsgrundlage (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Bilanzierungsgrundlage (UTLIMD Prüfidentifikator 11126) ist die Bilanzierungsgrundlage der Marktlokation nicht mehr "pauschale Marktlokation" (SG7 CCI+E02 CAV+Z29 nicht vorhanden). Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator 11176) welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde
- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380) welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden)
- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380) welche Bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden)

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Tag an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht, noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge

			bung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfident	ifikator	13008	13009	
Nutzdaten- UNB	Kopfsegment			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID AI		X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
ONE	3307	500 (Bundes) Energie-	DE, BDEW verband der	x	x	
		501 Associati	EASEE gas (European on for the ning of Energy	X	X	
		502 Consult (X	X	
		ZZZ	ETSO	X	X	
UNB	0010		mpfänger	X	X	
UNB	0007	Energie-	GS1 DE, BDEW verband der und virtschaft e.V.)	X X	X X	
		501 Associati	EASEE gas (European on for the ning of Energy	Х	Х	
		502 Consult (X	X	
		ZZZ	ETSO	X	X	
UNB	0017		er Erstellung	X	X	
UNB	0019		er Erstellung	X	X	
UNB	0020		stauschreferenz	X	X	
UNB	0026	EM TL Zeitraum	Energiemenge Lastgang, beliebiger	X	X	
Nachrichtei UNH	nkopfsegment			Muss	Muss	-
UNH	0062		ten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S Dienstlei		X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	BDEW-	Versionsnummer der liegenden tenbeschreibung	X	Х	
Nachrichter BGM	nbeginn			Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	X	
BGM	1004	Dokumer	ntennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachrichter DTM	ndatum			Muss	Muss	
DTM	2005	137 Nachrich	Dokumenten-/ tendatum/-zeit	X	X	
	2380		der Uhrzeit oder	X	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
				13008	13009		
			Zeitspa	nne, Wert			
DTM		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenz SG1	zanga	ben			Soll [1]	Soll [1] O ([32] U [33] U [37] U [38])	[1] sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist
SG1 R	RFF				Muss	Muss	
SG1 I	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X [529]		[508] Hinweis: Falls es sich um eine ORDERS Anforderung handelt, ist hier die Referenz auf die ORDERS anzugeben [509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählertand vorab übermittelt wurde [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde
Prüfiden	ntifikato	or					
SG1					Muss	Muss	
	RFF				Muss	Muss	
	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	X	
SG1 I	RFF	1154	13008 (Lastga 13009 (Einzel	Messwert Energiemenge	X	X	
MP-ID A	Absenc	der					
SG2					Muss	Muss	
	NAD	2025	Me	Dokumenten-/	Muss X	Muss X	
SG2 I	NAD	3035		chtenaussteller bsender	^	^	
SG2 I	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	Χ	
SG2 I	NAD	3055	9	GS1	Χ	X	
			Energie Wasser 305	rwirtschaft e.V.) ETSO (European nission System	×	×	
			321	EASEE-gas (European	X	X	
			Stream	ation for the lining of Energy age for Gas) DE, DVGW Service &			



EDIFACT Struktur		Struktur Beschreibung			Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13008	13009		
			Consu	t GmbH			
\ nenr	echpartr	ner .	-				-
6G4	ecriparti	161			Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	Х	
3G4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	Χ	
/	مائمينا المداد	a a con a ala i a al con a	1				
SG4	iunikalio	nsverbindung					
SG4	СОМ				Muss	Muss	
SG4		3148	Komm	unikationsadresse,	X	X	
JO-1	OOW	0140	Identifi		^	χ	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	
			EM	E-Mail	0	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	0	
			AL	Handy	0	0	
			FX	Telefax	0	0	
MP-ID	Empfär	nger					-
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW	X	X	
				esverband der			
			Energi	e- und rwirtschaft e.V.)			
			305	ETSO (European	X	Х	
				nission System	Λ	Λ	
			Operat				
			321	EASEE-gas (European	X	X	
				ation for the			
				nlining of Energy			
			Excnar 332	nge for Gas) DE, DVGW Service &	Х	Х	
				t GmbH	^	^	
			,0000				_
Absch JNS	nitts-Ko	ntrollsegment			Muss	Muss	
JNS		0081	D	Trennung von Kopf- und	X	X	
UNS		0001	Positio		^	^	
			; 001110				
	und Ad	resse			M FOE1	M	[05] 0
SG5					Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	ellillal je ONIT alizugebell
3G5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
			:				
identif S G 6	ikations	angabe			Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
				······			[14] woon MD ID :- CC2
SG6	LOC	3225	Bezeio	mung	X ([901] (([35] U [36]) O ([32] U		[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
					[42]) U [510]) O		[32] wenn MP-ID in SG2
					([32] U [36] U		NAD+MS in der Rolle NB
					([14] U [511]) O	([] • [020]///	[33] wenn MP-ID in SG2
					([58] U [535])) O		NAD+MR in der Rolle LF
					([32] U [33] U		[35] wenn MP-ID in SG2
					[519])) O ([903]		NAD+MS in der Rolle MSB
					[519])) O ([903] (([32] U [33]) U		NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2
					[519])) O ([903]		NAD+MS in der Rolle MSB



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert	Messwert	Bedingung
		Energiemenge (Lastgang)	Energiemenge (Einzelwert)	
	Prüfidentifikator	13008	13009	
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6				NAD+MR in der Rolle MSB [58] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht [521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.1.4 eingetreten ist [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkopplungspunktes [901] Format: genau 33 Stellen [903] Format: genau 33 Stellen [903] Format: genau 33 Stellen
SG6 DTM		Muss		
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung,	X		



EDIFACT Struktur		ruktur Beschreibung			Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
			Prüfidentifika	tor	13008	13009	
SG6	DTM	2380	Datum oder l Zeitspanne, \		Х		
SG6	DTM	2379		YYMMDDHHMMZZZ	X		
	Messpe ragungs:	riode zeitraum			Muss		
SG6	DTM	2005	164 Ver Endedatum/-	arbeitung, zeit	X		
SG6	DTM	2380	Datum oder l Zeitspanne, \	Jhrzeit oder	Χ		
SG6	DTM	2379		YYMMDDHHMMZZZ	X		
Erfass SG6 SG6	sungsda DTM	tum				Muss	
SG6	DTM	2005		arbeitungs-/		X	
SG6	DTM	2380	Verarbeitung Datum oder l	Jhrzeit oder		Χ	
SG6	DTM	2379	Zeitspanne, \	Vert YYMMDD		X	
lfd. Po	osition				Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnum	imer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
SG9	-Kennza	hl					
SG9 SG9	PIA PIA	4347	5 Pro	duktidentifikation	Muss X	Muss X	
SG9	PIA	7140	OBIS-Kennza		X [501]	X [51] X [501]	[51] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?: 54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW OB	IS-Kennzahl	X	Χ	
SG10	enangab QTY	pen			Muss Muss	Muss Muss	
SG10		6063	(wahrer Wert abrechnungs 67 Ers veranschlagt (abrechnungs 201 Vor abrechnungs	relevant) atzwert - geschätzt, srelevant) schlagswert (nicht relevant) ht verwendbarer Wert	X X ([32] U ([33] O [36] O [42])) X ([35] U ([33] O [36]))	X X ([32] U ([33] O [36] O [42])) X ([35] U ([33] O [36]))	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54. 0.20/7-0?:54.0.22 132] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2



EDIFA	CT Stru	uktur	Beschre	ibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
			Prüfiden	tifikator	13008	13009	
			187	Prognosewert	X [32] U ([33] O	X [32] U [33] U	NAD+MR in der Rolle MSB
			Z18 abrechn	vorläufiger Wert (nicht ungsrelevant)	[36]) U [11] X [32] U [33]	[11]	[506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10	QTY	6060	Menge		X ([902] U [906] [47]) O ([902] U [907] [48])	([46] O [47])) O ([902] U [907] [48]) O ([910] U	[46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [47] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.
SG10	Messp	periode					
SG10		2005	400	Vararbait	Muss	Muss	
	DTM		163 Beginnd	Verarbeitung, atum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[46] U [61] U [534]) X [14] U [62] U (([32] U [33] U [61]) O ([35] U	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [58] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas [61] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen) vorhanden [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [533] Hinweis: Nur, wenn es



EDIFACT	T Stru	ıktur	Beschr	eibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13008	13009	sich um die Übermittlung einer Energiekorrekturmenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist. [534] Hinweis: Nicht, wenn es sich um die Übermittlung einer Energiekorrekturmenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten wertes aus dem iMS entstanden ist.
Ende Me	essper	riode					_
SG10 D	тм				Muss	Muss	
SG10 E	DTM	2005	164	Verarbeitung, utum/-zeit	X	Χ	
SG10 E	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X	Χ	
SG10 E	DTM	2379	Zeitspa 102 303	nne, Wert CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X [59] X [60]	[59] wenn SG10 DTM+163 DE2379 mit Wert 102 vorhanden [60] wenn SG10 DTM+163 DE2379 mit Wert 303 vorhanden
Statuszus Tarif SG10 SG10 S		nformation /			Soll ([29] U [507]) O ([30] U [14])	Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt [507] Hinweis: Statuszusatzinformation "Ersatzwertverfahren gemäß EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation" muss angegeben werden, wenn: 1. ein mit dem MP ausgetauschter Vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein mit dem MP ausgetauschter Ersatzwert durch einen Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein mit dem MP ausgetauschter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird.
SG10 S	STS	9015	6	Vertrag	X	X	wiid.
SG10 S	STS	4405	Status,		X Muss [15]	X Muss [15]	[15] wenn SG10 STS+6
			T1 T2 T3	Tarif 1 Tarif 2 Tarif 3	X X X	X X X	vorhanden



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13008	13009	
		T4 Tarif 4	Х	X	
		T5 Tarif 5	X	X	
		T6 Tarif 6	X	X	
		T7 Tarif 7	Χ	X	
		T8 Tarif 8	X	X	
		T9 Tarif 9	X	X	
SG10 S	STS 1131	Codeliste, Code	Muss [15]	Muss [15]	[15] wenn SG10 STS+6
		108 Tarifplan	Χ	Χ	vorhanden
SG10 S	STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss [16]	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrich	ten-Endesegment				
UNT			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Χ	Χ	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	Х	
Nutzdate	n-Endesegment				
UNZ			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	X	



4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder den Zählerständen zu einem Zählerwechsel).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden bzw. bei iMS errechnet (Wandlerfaktor inkl.) angegeben.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenznummer der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) anzugeben. Dabei gibt der Sender der MSCONS die Referenznummer aus der von ihm vorab gesendeten UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) an.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

Wenn Zählerstände mit dem Ablesegrund CMP (Geräteparameteränderung) übermittelt werden, dürfen die Zählerstände mit dem Erfassungshinweis EMV (Endzählerstand) nicht mit den Zählerständen, welche mit dem Erfassungshinweis SMV (Anfangszählerstand) gekennzeichnet sind, verrechnet werden. Dies gilt explizit für alle abgeleiteten Zählerstände eines iMS (z. B.: TAF2 einschließlich Fehlerregister).

COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht. Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.

IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme einer Messlokation (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme einer zuvor stillgelegten Messlokation. Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme, zählt nicht dazu.



In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden zugehörigen UTILMD-Fällen bei Inbetriebnahme IOM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Anmeldung NN: Transaktionsgrund E02, Prüfidentifikator 11002

Anmeldung EoG: Transaktionsgrund Z37, Prüfidentifikator 11013

ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden UTILMD Fällen ROM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Abmeldung NN: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator 11005

Abmeldung durch NB: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator 11007

CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametriert wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung – z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, ...). CMP wird auch verwendet, wenn ein TAF mit abgeleiteten Zählwerken endet und ein gleich parametrierter TAF wieder neu beginnt.

COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.

COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.

PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als "Geplante Turnusablesung" und "Turnusintervall" vereinbart sind.

COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.4 Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand

EDIFACT Struktur		eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
		ntifikator	13002		
Kopfsegment					
0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C			
0002	3	Version 3	X		
0004	MP-ID A	Absender	Χ		
0007	14	GS1	Χ		
	500		Χ		
			V		
	:		Χ		
	502	DE, DVGW Service &	X		
	ZZZ	ETSO			
0010	MP-ID E	mpfänger	X		
0007	14	GS1	Χ		
	i		X		
			٧		
	1 -		^		
	502	DE, DVGW Service &	Χ		
	ZZZ	ETSO	Χ		
0017	Datum (der Erstellung			
0019	Uhrzeit	der Erstellung			
0020	Datenaı	ustauschreferenz	X		
0026	٧L	Verrechnungsliste,	X		
	Zählers	tand			
nkopfsegment					
			Muss		
0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ		
0065	MSCON	Bericht über den Verbrauch	Χ		
	S	messbarer Dienstleistungen			
0052	D	Entwurfs-Version	Χ		
0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ		
0051	UN	UN/CEFACT	Χ		
0057	2.2i		Χ		
	zugrund				
		-			
	Nachric	htenbeschreibung			
nbeginn					
			Muss		
1001	7	Prozessdatenbericht			
	Dokume				
			.,	_	
ndatum					
2005	137	Dokumenten-/	X		
2380		oder Uhrzeit oder	X		
	:/aitenai	nne, Wert			
2379	203	CCYYMMDDHHMM	Χ		
	0002 0004 0007 0007 0010 0010 0007 0019 0020 0026 0065 0052 0054 0051 0057 0057 0060 0051 0057	None	0001 UNOC UN/ECE-Zeichensatz C 0002 3 Version 3 0004 MP-ID Absender 0007 14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 501 EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange) 502 DE, DVGW Service & Consult GmbH ZZZ ETSO 0010 MP-ID Empfänger 0007 14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 501 EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange) 502 DE, DVGW Service & Consult GmbH ZZZ ETSO 0010 MP-ID Empfänger 0011 EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange) 502 DE, DVGW Service & Consult GmbH ZZZ ETSO 0017 Datum der Erstellung 0019 Uhrzeit der Erstellung 0019 Uhrzeit der Erstellung 0020 Datenaustauschreferenz 0026 VL Verrechnungsliste, Zählerstand 0062 Nachrichten-Referenznummer 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch Sensbarer Dienstleistungen 0052 D Entwurfs-Version 0054 04B Ausgabe 2004 - B 0051 UN UN/CEFACT 0057 2.2i Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung 00ed Dokumentennummer 1001 7 Prozessdatenbericht 1004 Dokumentennummer 1005 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	

Muss [19] U [21] U [31] [1] sofern per ORDERS Soll [1] O ([19] U [21] U angefordert

[19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/



EDIFACT Struktur		ktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
			Prüfidentifikator	13002		
6G1	RFF			[35] U [43] U [505]) Muss	IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.	
3G1	RFF	1153	AGI Beantragungsnummer	Wiuss		
SG1	RFF	1154	AGI Beantragungsnummer Referenz, Identifikation	X ([529] U [530])	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat	
Prüfid∈ 3 G1	entifikato	or		Muss		
G1	RFF			Muss		
G1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X		
3G1	RFF	1154	13002 Messw. Zählerstand	X		
MP-ID 6G2 6G2	Absenc	ler		Muss Muss		
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X		
3G2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	Χ		
3G2	NAD	3055	9 GS1	Χ		
			293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 305 ETSO (European Transmission System Operator)	x x		
			321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	x x		
Anspre 6 G4 6G4	echpartr CTA	ner		Kann Muss		
6G4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X		
6G4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X		
Komm	unikatio	nsverbindung				
SG4	COM			Muss		
SG4	СОМ	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X		
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail	0 0		



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Zählerstand	Bedingung	
			Prüfider	ntifikator	13002	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
	Empfär	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		er, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293 der Ene	GS1 DE, BDEW (Bundesverband rgie- und	X X	
			305	wirtschaft e.V.) ETSO (European ssion System	X	
			321 Associa Streaml	EASEE-gas (European tion for the ining of Energy	X	
			Exchang 332 Consult	ge for Gas) DE, DVGW Service & GmbH	Х	
	nitts-Ko	ntrollsegment				
UNS					Muss	
UNS		0081	D Position	Trennung von Kopf- und steil	X	
Name SG5	und Adı	resse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
Identif	ikationsa	angabe				
SG6		<u>~</u>			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nung	X [901] [510]	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [901] Format: genau 33 Stellen
Erfass SG6	ungsdat	tum				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9 Verarbe	Bearbeitungs-/ itungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Х	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Geräte	enumme	r				
SG7					Muss	
SG7	RFF				Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154	Geräten	ummer	X	
Ablese	egrund					_
SG8	- 9. 5.10				Muss	
SG8	CCI				Muss	
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	Χ	
SG8	CCI	7037	COM meter)	Gerätewechsel (change of	Χ	
			meter)	Geräteinbau (installation of	X	
			ROM	Geräteausbau (removal of	Х	



EDIFACT Struktur		uktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
			Prüfidentifikator	13002		
			meter) COS Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder	Х		
			Ein-, bzw. Auszug) COB Bilanzierungsgebietswechse (change of balancing area)	X		
			CMP Geräteparameteränderung	Χ		
			PMR Turnusablesung (periodic meter reading)	X		
			COT Zwischenablesung (z. B. bei Tarifwechsel)	X		
rfassı G8	ungshir	nweis		Muss		
G8	CCI			Muss		
G8	CCI	7059	16 Parametereigenschaft	Χ		
G8	CCI	7037	SMV Anfangszählerstand (start measure value) (z.B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ ROM/COS/COB/CMP	
			EMV Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel,	X [4]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT	
			Auszug) MRV Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]		
d. Pos	sition			Maria		
G9 G9	LIN			Muss Muss		
G9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n	
DBIS-F	Kennza	hl				
G9	PIA			Muss		
G9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X		
6 G 9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.	
G9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	X		
1enge	nangab	en				
G10				Muss Muss		
G10	QTY	6063	220 Abgelesener Wert (wahrer	X	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:	
-		-	Wert, abrechnungsrelevant) 67 Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	X ([32] U ([33] O [36] O [42]))	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB	
			201 Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([35] U ([33] O [36]) U [12])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF	
			20 Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([35] U ([33] O [36]) U [12])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB	
SG10	QTY	6060	Menge	X ([902] U [906] [47]) O ([902] U [907] [48])	[47] wenn SG9 PIA+5+7-0?:54.0. 16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [48] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.	



EDIFACT Struktu	r Bes	schreibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
	Prü	ifidentifikator	13002	
				[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen
Beginn Messperio	ode			
SG10 DTM			Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 20	:	3 Verarbeitung, ginndatum/-zeit	Х	
SG10 DTM 23		tum oder Uhrzeit oder tspanne, Wert	X	
SG10 DTM 23	79 102	2 CCYYMMDD	X	
Ende Messperiod SG10 SG10 DTM	е		Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.
				22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22
SG10 DTM 20	zeit	0 .	X	
SG10 DTM 23	Zei	tum oder Uhrzeit oder tspanne, Wert	X	
SG10 DTM 23	79 102	2 CCYYMMDD	X	
Ablesedatum				
SG10 DTM			Muss [12]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 20	:	Bearbeitungs-/ rarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM 23	80 Dat	tum oder Uhrzeit oder tspanne, Wert	X	
SG10 DTM 23	303		X [58] O ([14] U ([57] U ([53] O [55]))) X ([52] O [54] O ([14] U [56]))	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [52] wenn SG9 PIA+5+1-65?:1.8.e (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [53] wenn SG9 PIA+5+1-65?:1.8.e (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) nicht vorhanden [54] wenn SG9 PIA+5+1-65?:1.8.e3 vorhanden [55] wenn SG9 PIA+5+1-65?:1.8.e3 nicht vorhanden [56] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/CMP vorhanden [57] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/CMP nicht vorhanden [58] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas
Tarif SG10	nation /		Call [00] O (100] 1144 (2)	MAL warra MD ID is 000 MAD 127
SG10 STS			Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine

[29] wenn eine

Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation



EDIFACT Struktur		r	Beschreibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfidentifikator	13002	
					vorliegt
SG10)15	8 Messwertqualität	Χ	
SG10	STS 90)13	Statuszusatzinformation	Muss	
Nachrio	chten-Ende	esegment			
UNT				Muss	
UNT)74	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	
UNT	00	062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzda	ten-Endes	egment			
UNZ				Muss	
UNZ)36	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ	00)20	Datenaustauschreferenz	X	



4.5 Stornierung / Korrektur von Werten

4.5.1 Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Da eine Nachricht immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten kann, werden hiermit ein zuvor übertragener Lastgangbereich (TL), Zählerstände (VL) oder Energiemenge (EM) storniert.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

4.5.2 Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand

Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in

anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel "Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall" der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.



4.5.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Kommunikatio n von	Korrektur- variante	Statuszusat zinformation ist anzugeben	
Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002)	MSB an NB	Stornierung und Neuversand	Ja	
	NB an MSB	Stornierung und Neuversand	Ja	
	NB an LF	Stornierung und Neuversand	Ja	
	LF an NB	Stornierung und Neuversand	Ja	
	NB an NB	Stornierung und Neuversand	Ja	
Messwert Energiemenge (Lastgang)	MSB an NB	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte.
(Prüfidentifikator 13008)	NB an MSB	Überschreibung von Werten	Ja	Der Absender ist für die Versionierung der Werte
	NB an LF	Überschreibung von Werten	Ja	verantwortlich
	NB an NB	Überschreibung von Werten	Ja	
Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009)	NB an LF	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation: Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei "Korrektur- energiemengen", die auf Ebene der Messlokation
				übermittelt werden, muss in jedem Fall die Statuszusatzinformation mitgegeben werden.
	NB an LF	Stornierung und Neuversand	Nein	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Kommunikatio n von	Korrektur- variante	Statuszusat zinformation ist anzugeben	_	
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	NB an LF	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.	
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	NB an LF	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht		Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC	
BK-Summe (Prüfidentifikator 13003)	NB an BIKO	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der	
(Fruiteritiikator 13003)	BIKO an BKV	Überschreibung von Werten	Nein	Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der	
	BIKO an NB	Überschreibung von Werten	Nein	Zeitreihen verantwortlich	
	NB an LF	Überschreibung von Werten	Nein		
	NB an NB	Überschreibung von Werten	Nein		
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	NB an LF	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich	
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	NB an LF	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich	
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	NB an LF	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.	
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	NB an LF	Stornierung und Neuversand	Nein		
EEG- Überführungszeitreihen	BIKO an NB	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der	
(Prüfidentifikator 13005)	BIKO an BKV	Überschreibung von Werten	Nein	Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.	
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	NB an NB	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der	
	NB an LF	Überschreibung von Werten	Nein	Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der	
	MSB an NB	Überschreibung von Werten	Nein	Nachricht verantwortlich.	



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Kommunikatio n von	Korrektur- variante	Statuszusat zinformation ist anzugeben	_
Energiemenge u. Leistungsmax. von z. B. Straßenbel. (Prüfidentifikator 13016)	NB an LF	Stornierung und Neuversand	Nein	



4.6 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Strukt	tur	Beschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung
		Prüfidentifikator		13006	
Nutzdaten-Kopf	segment				
UNB				Muss	
UNB 0	001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	002	3	Version 3	X	
	004	MP-ID /	Absender	X	
UNB 0	007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	Χ	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		502	Exchange) DE, DVGW Service &	Χ	
		302	Consult GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB 0	010	MP-ID I	Empfänger	Χ	
UNB 0	007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	Χ	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		502	Exchange) DE, DVGW Service &	Χ	
		302	Consult GmbH	^	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB 0	017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB 0	019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
UNB 0	020	Datena	ustauschreferenz	X	
UNB 0	026	EM	Energiemenge	X	
		TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
		VL	Verrechnungsliste,	Χ	
		-	Zählerstand		
Vachrichtenkopf	fsegment				
UNH				Muss	
	062		hten-Referenznummer	Χ	
UNH 0	065	MSCOI S	Nericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	
UNH 0	052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH 0	054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH 0	051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH 0	057	2.2i	Versionsnummer der	X	
			zugrundeliegenden		
			BDEW- Nachrichtenbeschreibung		
		:	14doffforteribesorffeiburig		
Nachrichtenbeg BGM	inn			Muss	
	001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM 1			entennummer	X	
BGM 1		1	Storno	X	
Nachrichtendatu	ım				
DTM				Muss	
DTM 2	005	137	Dokumenten-/	Χ	
			Nachrichtendatum/-zeit		
DTM 2	380		oder Uhrzeit oder	Χ	
			nne, Wert		
DTM 2 :	379	203	CCYYMMDDHHMM	X	

Referenzangaben



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Storno	Bedingung	
				13006		
SG1					Muss	
G1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28 DE1004 der MSCONS Nachricht die storniert wird
Prüfid S G1	lentifikat	tor			Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	Χ	
SG2	Absen	der			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
			305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	
			321	EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	
			332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
SG4	rechpart	ner			Kann	
SG4	CTA	2420	10	lufa ana ati ana ata lla	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412		ng oder Bearbeiter	X	
Komn S G4	nunikati	onsverbindung				
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Kommı Identifik	unikationsadresse, kation	Χ	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	Ö	
			AJ	weiteres Telefon	Ö	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
MP-II) Empfä	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD			NI-abdables as C	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X	
			305	Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator)	Х	
			321	EASEE-gas (European	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Storno	Bedingung	
				13006		
			332	Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
Abschnitts-Kontrollsegment UNS				Muss		
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
	fikations	sangabe	Ī			
SG6 SG6	LOC				Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezeio	chnung	X [517]	[517] Hinweis: Verwendung der ID aus der zu stornierenden Nachricht
Nach	richten- UNT	Endesegment			Muss	
	UNT	0074	Anzah Nachri	I der Segmente in einer cht	X	
	UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzo	laten-Er UNZ	ndesegment			Muss	
	UNZ	0036	Datena	austauschzähler	Χ	
	UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	



4.7 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen MaBiS-ZP mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren MaBiS-ZP in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.8 Anwendungsübersicht BK-Summe

EDIF/	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13003	
Nutzd	aten-Ko	pfsegment				
	UNB				Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Χ	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
	UNB	0019		der Erstellung	Χ	
	UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	Χ	
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger	Χ	
				Zeitraum		
Nachr	ichtenk UNH	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Nachric	chten-Referenznummer	X	
	UNH			N Bericht über den Verbrauch	X	
	UNIT	0003	S	messbarer Dienstleistungen	^	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
	UNH	0057	2.2i	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Χ	
Nachr	ichtenb	eginn				
	BGM				Muss	
	BGM	1001	BK	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
	BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachr	ichtend	atum				
	DTM				Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Χ	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
SG1	entifika	tor			Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13003	BK-Summen	X	
SG2) Absen	der			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteilio	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	



EDIF	ACT Str	uktur	Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13003	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
Anspr	echpart	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ing oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikati	onsverbindung				
SG4						
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148		unikationsadresse,	X	
SG4	COM	24 <i>EE</i>	Identifi TE	Kation Telefon		
3 G4	COM	3133	EM	E-Mail	0 0	
			AJ	weiteres Telefon	ŏ	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
MP-ID) Empfä	inger				
SG2		-			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
				der Energie- und		
				Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch		ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
				1 OSITIONSCII		
	und Ac	dresse				ro=1.0
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	je orari anzageben
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
SG6	rikations	sangabe			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio		X [901] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID
000	200	0220	202010	g	7. [001] [011]	des MaBiS-ZP
						[901] Format: genau 33 Stellen
Bilanz	zierungs	smonat	T			
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit,	X	
				-periode		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
000	DTM	2270		anne, Wert	v	
SG6		2379	610	ССҮҮММ	X	
	onsanga	abe				
SG6	=					
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG6	DTM	2379	Zeitspa	anne, Wert CCYYMMDDHHMMSS	X	
	1 1 1 1 1 1 1	7.57.9	. /114		X.	

Ifd. Position



EDIF#	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13003	
SG9					Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-	Kennza	ahl				
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	
SG9	PIA	7140	OBIS-k	Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	
_	enanga	ben				
SG10	OTV				Muss	
SG10		6063	70	Energiam and automicat	Muss	
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10	QTY	6060	Menge	/	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginı	n Mess	periode				_
SG10						
	DTM				Muss	
	DTM		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	eriode	Ī.			
SG10						
SG10	DTM		<u> </u>		Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	Χ	
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
				nne, Wert		
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachr		Endesegment				
	UNT UNT	0074	Δηγορί	der Segmente in einer	Muss X	
	ONI	001 -1	Nachri		^	
	UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzda	aten-Er	ndesegment				
	UNZ		<u> </u>		Muss	
	UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	Χ	
	UNZ	0020	Datena	iustauschreferenz	Χ	



4.9 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

4.9.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

4.9.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

4.9.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.



4.10 Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

EDIFAC	CT Str	uktur	Beschre		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13010	13011	13012	
	en-Ko UNB	pfsegment			Muss	Muss	Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	X	X	
	UNB	0004		Absender	X	X	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	Χ	Χ	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	X	Χ	X	
l	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
l	UNB	0017	Datum (der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
Į	UNB	0019		der Erstellung	Χ	Χ	X	
l	UNB	0020		ustauschreferenz	X	Χ	X	
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	X	
	htenko UNH	opfsegment			Muss	Muss	Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	Χ	X	
	UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
l	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
Į	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	Χ	
Ţ	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	X	
l	UNH	0057	2.2i	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	Х	Х	
Vachric		eginn						-
····· <u>-</u>	BGM				Muss	Muss	Muss	
ŀ	BGM	1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	Х	X	X	
	BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	Χ	X	
		1225	9	Original	X	Χ	X	
lachric		atum		-		N4.		
	DTM DTM	2005	137	Dokumenten-/	Muss X	Muss X	Muss X	
	DTM	2380		Nachrichtendatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X	X	X	
[DTM	2379	Zeitspa 203	nne, Wert CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Prüfider	ntifikat	or						
SG1					Muss	Muss	Muss	
	RFF				Muss	Muss	Muss	
	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 F	RFF	1154	13010 13011 13012	Profil Profilschar TEP	Х	Х	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung		
			Prutide	Vergangenheitswerte	13010	13011	13012	
				Referenz-Messung				
MP-ID SG2 SG2	Absen	der			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ater, Identifikation	X	Χ	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	Χ	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	X	X	
SG4	echpart	ner			Kann	Kann	Kann	-
SG4	CTA				Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	X	X	
Komm SG4	ıunıkati	onsverbindung						
SG4	COM				Muss	Muss	Muss	
SG4		3148	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	0	0	0	
			EM	E-Mail	0	0	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	0	0	
			AL FX	Handy Telefax	0	0	0	
MP-ID) Empfä	nger	Ī.					-
SG2	Пріс	inger			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	·÷·····	ater, Identifikation	X	X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	Χ	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	x	x	
Absch	nitts-Ko UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	X	X	
	ikations	sangabe						
SG6					Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC		<u> </u>	.	Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	Х	Х	Х	
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X [905]	X [905]	X [905]	[515] Hinweis:
				-	[515]	[516]	[515]	Verwendung der



EDIFA	ACT Str	uktur	Beschre	eibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13010	13011	13012	
								Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
Version SG6	onsanga	abe						
SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	Χ	Χ	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Χ	Χ	Χ	
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	Χ	Χ	Χ	
Profils SG6	schar	eginndatum						
SG6	DTM		4	O"II' 1 '' D ' 1 '		Muss		
SG6 SG6	DTM DTM	2005 2380		Gültigkeit, Beginndatum oder Uhrzeit oder		X		
SG6	DTM	2379	610	nne, Wert CCYYMM		X		
lfd. Po	sition							
SG9 SG9	LIN				Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082	Position	snummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
OBIS-	-Kennza	ahl						
SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-K	ennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen)
Menge SG10 SG10		ben			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
SG10 QTY	6063	187	Prognosewert	Х	Х	Х	
SG10 QTY	6060	Menge		X [902] U [906]	X [902]	X [902]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mess	periode						
SG10 DTM				Muss		Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Χ		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ		X	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Ende Messpo	eriode						
SG10 DTM				Muss		Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ		Χ	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		X	
Nachrichten- UNT	Endesegment			Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	Χ	X	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
Nutzdaten-E	ndesegment						_
UNZ	-			Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036		austauschzähler	X	Χ	X	
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	Χ	X	X	



4.11 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.



4.12 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFA	CT Strukt	ur	Beschreil	oung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
			Prüfident	ifikator	13005	
	aten-Kopfs	segment			Maria	
JNB			LINOC	LINIFOE Zaishanasta O	Muss	
JNB		001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
JNB JNB		002 004	3 MP-ID Al	Version 3	X X	
JNB		007	14	GS1	X	
OND		007	500 der Energ	DE, BDEW (Bundesverband	x	
JNB	0	010	MP-ID Er		Χ	
JNB	0	007	14 500 der Energ Wasserw	GS1 DE, BDEW (Bundesverband gie- und irtschaft e.V.)	X X	
JNB	0	017		er Erstellung	Χ	
UNB		019		er Erstellung	X	
UNB		020		stauschreferenz	X	
UNB	0	026	TL Zeitraum	Lastgang, beliebiger	X	
	chtenkopf	segment			Muso	
UNH			Nookelet	ton Deference	Muss	
UNH UNH		062		ten-Referenznummer Bericht über den Verbrauch	X X	
UNH		065	MISCON S	messbarer Dienstleistungen		
JNH	0	052	D	Entwurfs-Version	X	
JNH	0	054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0	051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0	057	BDEW-	Versionsnummer der liegenden tenbeschreibung	Х	
Nachri BGM	chtenbegi	nn			Muss	
BGM	1	001	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X	
BGM		004		ntennummer	X	
BGM		225	9	Original	X	
Nachri DTM	chtendatu	m			Muss	
DTM	2	005	137	Dokumenten-/	X	
DTM	2	380	Datum od	tendatum/-zeit der Uhrzeit oder	X	
DTM	2	379	Zeitspanr 203	ne, Wert CCYYMMDDHHMM	X	
	entifikator					
SG1	DEF				Muss	
SG1	RFF 1	150	740	Driifidontifilestor	Muss	
SG1 SG1		153 154	Z13 13005	Prüfidentifikator EEG-Überf.ZR	X X	
	Absender				Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2		035	MS Nachrich -absende	Dokumenten-/ tenaussteller bzw. r	X	
SG2	NAD 3	039		r, Identifikation	Χ	
SG2		055	9 293 der Energ	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIFACT Struktur		ktur	Beschreibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
			Prüfidentifikator	13005	
nspre	echpartr	ner			
G4				Kann	
G4	CTA			Muss	
G4	CTA	3139	IC Informationsst	elle X	
G4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeit		
omm	unikatio	nsverbindung			
G4					
G4	COM			Muss	
G4	COM	3148	Kommunikationsadresse	Θ, Χ	
G4	СОМ	3155	Identifikation TE Telefon	0	
04	COM	3133	EM E-Mail	Ö	
			AJ weiteres Telef		
			AL Handy	0	
			FX Telefax	Ö	
ים ור	E (**			-	
IP-ID G2	Empfär	nger		Muss	
G2	NAD			Muss	
		2025	MD Naskalata		
G2	NAD	3035	MR Nachrichtenen		
G2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		
G2	NAD	3055	9 GS1	X	
			293 DE, BDEW (B der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	undesverband X	
bsch	nitts-Ko	ntrollsegment			
INS				Muss	
INS		0081	D Trennung von Positionsteil	Kopf- und X	
	und Adı	esse		M 1053	[05] 0
G5				Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
G5	NAD			Muss	,
G5	NAD	3035	Z15 EEG-Überführ	ungszeitreihe X	
Bilanz	kreis				
G6				Muss	
G6	LOC			Muss	
:G6	LOC	3227	237 Bilanzkreis	X	
3G6	LOC	3225	Bilanzkreis an	X [904] [521]	[521] Hinweis: Wenn es sich um
	200	J	SHUHEMOID ATT	7 [30 4] [321]	eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [904] Format: genau 16 Stellen
6G6	LOC	3223	Bilanzkreis von	X [904] [521]	[521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [904] Format: genau 16 Stellen
		angaha			
	ikationsa	aligabe		Muss	
G6		aligabe			
G6 G6	LOC			Muss	
G6 G6 G6	LOC	3227	107 Bilanzierungsç	Muss gebiet X	
dentif 3G6 3G6 3G6 3G6	LOC		107 Bilanzierungsç Bezeichnung	Muss	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
G6 G6 G6 G6	LOC LOC LOC	3227 3225		Muss gebiet X	Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes
6 G6 6 G6 6 G6 6 G6	LOC LOC LOC	3227 3225		Muss gebiet X	Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes



EDIFA	CT Stru	uktur	Beschre	eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13005	
G6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
	DT: :			datum/-zeit		
G6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
G6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
nde l	Messpe	riode				
bertr		zeitraum				
G6 G6	DTM				Muoo	
G6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	Muss X	
			zeit			
G6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Χ	
G6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
ersio	nsanga	he				
G6	cai iga					
G6	DTM				Muss	
G6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
G6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
G6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	Χ	
EG-Z	Zeitreihe	entyp				
G8		,			Muss	
G8	CCI				Muss	
G8	CCI	7059	15	Struktur	X	
G8	CCI	7037	EEG-Ze	eitreihentyp	X	
	sition					
G9 G9	LIN				Muss Muss	
G9 G9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
					[545]	bis n
BIS-	Kennza	hl				
G9						
G9	PIA		_		Muss	
G9 G9	PIA	4347 7140	5	Produktidentifikation	X [504]	[FO4] Historia, Es sind and dis
Gə	FIA	7140	OBIS-N	ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
G9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
enge	nangab	en				
G10					Muss	
G10	QTY	6063	70	Factoriam and a sure relief	Muss	
G10	QTY	6063	79 (Summ Bilanzs		X	
G10	QTY	6060	Menge		X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
	n Messp	eriode				
G10						
G10		2005	160	Vorarboituna	Muss	
G10	DTM	2005	163 Beginne	Verarbeitung, datum/-zeit	Χ	
G10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	Χ	



EDIFA	CT Stru	uktur	Besch	reibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13005	
			Zeitspa	anne, Wert		
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende I	Messpe	riode				-
SG10	DTM				Muss	
SG10	DTM	2005	164 zeit	Verarbeitung, Endedatum/-	Х	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
	chten-E	ndesegment				
UNT					Muss	
UNT		0074	Anzahl Nachri	l der Segmente in einer cht	X	
UNT		0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzda	aten-En	desegment				-
UNZ		-			Muss	
UNZ		0036	Datena	austauschzähler	Χ	
UNZ		0020	Datena	austauschreferenz	X	



4.13 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.



4.14 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFACT S	truktur	Beschr	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13007	
Nutzdaten-K UNB	Copfsegment			Muss	
UNB		UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB		3	Version 3	X	
UNB			Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14 502	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB			der Erstellung	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz	Χ	
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichten UNH	kopfsegment			Muss	
UNH		Nachrid	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	·····	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.2i	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichten					
BGM		704	0	Muss	
BGM BGM		Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
	1225	***************************************	entennummer	X X	
Nachrichten		9	Original	^	
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifika	ator				
SG1				Muss	
SG1 RFF				Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF	1154		ntifikator Gasbeschaffenheitsdaten	X X	
MP-ID Abse	nder				
SG2 NAD				Muss	
	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw.	Muss X	
SG2 NAD	3039	Beteilin	-absender Iter, Identifikation	X	
SG2 NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service &	X X	

Ansprechpartner



EDIF	ACT Str	uktur	Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13007	
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abteil	ung oder Bearbeiter	X	
	nunikati	onsverbindung				
SG4						
SG4	COM	3148	Vanan	unikatianaadraaa	Muss	
SG4	COM	3148	Identif	iunikationsadresse, ikation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	0 0	
			FX	Telefax	Ŏ	
MP-IF) Empfä	inger	1			
SG2	Lilibic	11901			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
A I I.	'U - 1Z					
Abscr	UNS	ontrollsegment			Muss	
		0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
	0110			Positionsteil	^	
	und A	dresse				ros1.0
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identi	fikations	sangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X ([004] (([00] LL [00]) 0	[00] MD ID :- 000 NAD MO
SG6	LOC	3225	Bezei	chnung	X ([901] (([32] U [36]) O ([35] U [36])) U [510]) O ([903] ([32] U [33]) U [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [901] Format: genau 33 Stellen [903] Format: genau 11 Stellen, numerisch
		periode szeitraum				
SG6	J = 1.96					
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG6	DTM	2379	Zeitsp 303	anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
		4313			^	

Ende Messperiode



EDIFACT St	ruktur		reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13007	
Übertragung	szeitraum				
SG6 DTM				Muss	
SG6 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	X	
			zeit	,	
SG6 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6 DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
/ersionsang SG6	abe				
SG6 DTM				Muss	
SG6 DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6 DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	
fd. Position SG9				Muss	
SG9 LIN				Muss	
SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennz	ahl				
SG9 PIA				Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA	7140	OBIS-ł	Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	voicement dilla.
Mengenanga	aben				
SG10				Muss	
SG10 QTY				Muss	
SG10 QTY	6063	220 67 201 20	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant) Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X X ([32] U ([33] O [36])) X ([32] U ([33] O [36])) X ([35] U [36]) X ([32] U [33]) X ([35] U [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY	6060	Menge		X ([902] U [907]) O (([910] U [907]) ([45] O [49] O [50]))	[45] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.42/7-b?:99.41.62/7-b?:99.41.72 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [49] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [50] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfidentifikator		13007	
Beginn Mess SG10	periode				
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende Messpe SG10	eriode				-
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Х	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Statuszusatz Tarif SG10	information /				
SG10 STS				Soll [29]	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
SG10 STS	9015	8	Messwertqualität	Χ	
SG10 STS	9013	Status	zusatzinformation	Muss	
Nachrichten- UNT	Endesegment			Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E	ndesegment				
UNZ	-			Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	X	



4.15 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

4.15.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM+492 (Bilanzierungsmonat).

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige marktlokationsscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

4.15.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige marktlokationsscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.16 Anwendungsübersicht Marktlokationsscharfe Allokation Gas / Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur		Beschreibung		marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationssc harfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	: Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13013	13014	
Nutzdaten UNB	n-Kopfsegment			Muss	Muss	
JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
-		500 (Bundes Energie-	virtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	X	x x	
UNB	0010		mpfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
OND	0007	500 (Bundes Energie- Wasserv	DE, BDEW verband der und virtschaft e.V.)		Х	
		502 Consult	DE, DVGW Service & GmbH	X	X	
UNB	0017		er Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit d	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	stauschreferenz	X	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	X	
Nachrichte UNH	enkopfsegment			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrich	ten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S Dienstle	Bericht über den Verbrauch messbarer stungen	Х	Χ	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH	0057	BDEW-	Versionsnummer der eliegenden ntenbeschreibung	Х	Х	
UNH	0068	Allgeme	ne Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Übermitt	lungsfolgenummer	Χ		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichte BGM	enbeginn			Muss	Muss	
BGM	1001	Z23	Bilanzierte Menge	IVIGOS	X	
i	.001	(MMMA) Z24		X	^	
BGM	1004	Dokume	ntennummer	Χ	Χ	
BGM	1225	9	Original	X	Χ	
Nachrichte	endatum			Missa	Moran	
DTM DTM	2005	137	Dokumenten-/	Muss X	Muss X	
	2000	Nachrich	ntendatum/-zeit			
DTM	2380		der Uhrzeit oder ine, Wert	Χ	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschre	eibung ntifikator	marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013	marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
DTM		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	X	
SG1 SG1	enzanga RFF				Muss Muss		
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154	AGI Referer	Beantragungsnummer nz, Identifikation	X X [526]		[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde
marktl Alloka (MMM SG1	tionslist	sscharfe			Mine		
SG1 SG1 SG1	DTM DTM	2005 2380	293	Fertigstellungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder	Muss X X		
SG1	DTM	2379		nne, Wert CCYYMMDDHHMMSS	X		
	entifikat			22	Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	(MMMA 13014	Marktlokationsscharfe erte Menge	X	Х	
MP-ID SG2 SG2) Absend	der			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		Dokumenten-/ chtenaussteller bsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	Χ	
SG2	NAD	3055	Energie	GS1 DE, BDEW sverband der e- und rwirtschaft e.V.)	X	X X	
			332 Consult	DE, DVGW Service & t GmbH	Х	X	
Anspr SG4 SG4	echpartr CTA	ner			Kann Muss	Kann Muss	
SG4	СТА	3139	IC	Informationsstelle	X	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	Х	
SG4		nsverbindung				.,	
SG4 SG4	COM	3148		unikationsadresse,	Muss X	Muss X	
SG4	СОМ	3155	Identifik TE EM AJ AL	Ration Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	0 0 0 0	0 0 0 0	



EDIF	ACT Stru	uktur	Beschr	eibung	marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	
			Prüfide	ntifikator	13013	13014	
			FX	Telefax	0	0	
MP-ID SG2 SG2	Empfäi	nger			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	····•	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293 (Bunde Energie	GS1 DE, BDEW sverband der e- und rwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	X	X X	
Absch	nitts-Ko	ntrollsegment	Consum	Combin			
UNS		onooginont			Muss	Muss	
UNS		0081	D Position	Trennung von Kopf- und nsteil	X	X	
Name SG5	und Ad	resse			Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Identif SG6 SG6	fikations	angabe			Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich		X [903] [514]	X [903] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [903] Format: genau 11 Stellen, numerisch
Bilanz SG6 SG6	rierungsi DTM	monat			Muss		
SG6	DTM	2005	492 -periode	Bilanzierungsdatum, -zeit,	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X		
SG6	sungsda	tum				Maria	
SG6 SG6	DTM DTM	2005	9	Bearbeitungs-/		Muss X	
SG6	DTM	2380	Datum	eitungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder		X	
SG6	DTM	2379	Zeitspa 102	nne, Wert CCYYMMDD		X	
lfd. Po	osition				Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
SG9	Kennza	hl			N.C.	.,	
SG9	PIA PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss	Muss X	
SG9				Live du liti de etitili eti e e	X	V	



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationsso harfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13013	13014	
SG9	PIA	7140	OBIS-k	ennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z02 Kennza	BDEW OBIS-ähnliche hl	Х	Х	
Menge SG10 SG10	enangak QTY	oen			Muss Muss	Muss Muss	-
SG10	QTY	6063	79 (Summ Bilanzs		X	Χ	
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] U [906]	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginr SG10	n Messp	periode					
SG10	DTM					Muss	
SG10	DTM	2005	163 Beginn	Verarbeitung, datum/-zeit		Χ	
SG10	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder nne, Wert		X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD		Χ	
Ende I SG10 SG10	Messpe	riode				Muss	
SG10	DTM	2005	164 Endeds	Verarbeitung, atum/-zeit		X	
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder nne, Wert		X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD		Χ	
Leistur SG10 SG10	ngsperio	ode			Muss		
	DTM	2005	306	Leistungsperiode	X		
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder nne, Wert	Χ		
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	Χ		
Nachri UNT	chten-E	Indesegment			Muss	Muss	
UNT		0074	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer	X	X	
UNT		0062		hten-Referenznummer	Χ	X	
Nutzda UNZ	aten-En	desegment			Muss	Muss	
UNZ		0036	Datena	ustauschzähler	X	X	
UNZ		0020		ustauschreferenz	X	X	



4.17Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.18Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator		13015	
lutzdaten-Ko	pfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017		der Erstellung	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
achrichtenk UNH	opfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch	X	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.2i	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
achrichtenb	eginn				
BGM				Muss	
BGM	1001	Z27	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	X	
achrichtend	atum				
DTM		4^-	D-1	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Х	
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
eferenzang	aben				-
G1				Muss	
G1 RFF				Muss	
G1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	
G1 RFF	1154	····	z, Identifikation	X ([527] O [530])	[527] Hinweis: Wert aus BGM+Z2 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS divorherigen Stammdaten mittels

Prüfidentifikator



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13015	
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
MP-ID	Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	echpart	ner				
SG4	OT:				Kann	
SG4 SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Muss	
SG4	CTA			ng oder Bearbeiter	X X	
			Abtellu		^	
	nunikati	onsverbindung				
SG4 SG4	СОМ				Muss	
	COM	3148	Kommu Identifil	unikationsadresse,	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	O O	
			FX	Telefax	ŏ	
MP-IC) Empfä	inger	T .			
SG2	, шпрта	irigei			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch		ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und Ac	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal ie UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	jo ora i anzagoboli
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identif	ikations	sangabe	-			
SG6	mailUll	Jai Igabe			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X [903] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [903] Format: genau 11 Stellen,



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13015		
						numerisch
Erfass	sungsda	atum				
SG6	741.1904.					
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
fd. Po	sition					
SG9					Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	LIN				Muss	. ,
SG9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
DBIS-	Kennza	ahl				
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-K	ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	
	enanga	ben				
G10					Muss	
	QTY				Muss	
3G10	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant)	Х	
			67	Ersatzwert - geschätzt,	Χ	
				veranschlagt		
			i	(abrechnungsrelevant)		
				(abicciliungsicicvani)		
3G10	QTY	6060	Menge	(abreelinging clevality	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
		6060 periode	Menge	(abreein ung selevani)	X [902] U [906]	oder 0 sein [906] Format: max. 3
Beginr 3G10	n Mess		Menge	(abreelinaligatelevality	X [902] U [906] Muss [27]	oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [27] wenn SG9 PIA+5+1-17:1.9.0
Beginr SG10 SG10	n Mess		Menge	Verarbeitung,		[906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginr SG10 SG10	n Mess	periode 2005	163 Datum	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder	Muss [27]	oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [27] wenn SG9 PIA+5+1-17:1.9.0
Beginr 6G10 6G10 6G10	n Mess DTM DTM	2005 2380	163 Datum	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Muss [27]	oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0

SG10



EDIFACT Str	EDIFACT Struktur		reibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			entifikator	13015	
SG10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Х	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Leistungsperi SG10 SG10 DTM	iode			Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0
SG10 DTM	2005	306	Leistungsperiode	X	nicht vorhanden
SG10 DTM		Datum	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	610	CCYYMM	X	
Nachrichten-	Endesegment			Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Er	ndesegment			Muss	
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	X	
UNZ	0020		austauschreferenz	Χ	



4.19Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. von z. B. Straßenbel. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z. B. Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.20Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Str	EDIFACT Struktur		eibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment		Prüfidentifikator		13016	
UNB				Muss	
UNB	0001		UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	···· † ·····	Absender	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	Χ	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
Nachrichtenk UNH	opfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachrid	chten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.2i	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenb BGM	eginn			Muss	
BGM	1001	Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
	1225	9	Original	Х	
Nachrichtend DTM	atum			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	Х	
	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzanga SG1	aben			Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1 RFF				Muss	angoloidoit
SG1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF	1154		nz, Identifikation	X [528]	[528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist
Prüfidentifika	tor			N 4	
SG1				Muss	
SG1 RFF	4450	746	Daniel and the control of the contro	Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF	1154	13016	Energiemenge und	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Energiemenge u. Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.	Bedingung	
				13016		
				Leistungsmaximum		
AD ID	A I	.1	:			
MP-IL SG2) Absen	ider			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2		3035	MS	Dokumenten-/	IVIUSS X	
	INAD	3033	IVIG	Nachrichtenaussteller bzwabsender	^	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpart	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteil	ung oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikati	onsverbindung				
SG4	COM				Muss	
SG4	СОМ	3148		iunikationsadresse, ikation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ AL	weiteres Telefon	0	
			FX	Handy Telefax	0	
MD IF) Empfä	ingor	1			
SG2	LIIIpia	irigei			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	·· · ······	gter, Identifikation	X	
3G2 SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
362	NAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch		ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name S G5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
						je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
denti	fikations	sangabe				
SG6		-			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Χ	
SG6	LOC	3225	··•	chnung	X [903] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [903] Format: genau 11 Stellen, numerisch
Erfass	sungsda	atum				
SG6	3-30					
SG6	DTM				Muss	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13016	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
lfd. Po SG9	sition				Muss [26]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9 SG9	LIN	1082	Positionsnummer		Muss X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-I	Kennza	ahl				
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	
SG9	PIA	7140	OBIS-k	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	
Menge SG10 SG10	enanga	ben			Muss	
	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	Muss X	
0010	QII	0003	67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginr SG10 SG10		periode			Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	vorhanden
SG10	DTM	2380		Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X	
SG10	DTM	2379	Zeitspa 102	nne, Wert CCYYMMDD	X	
	Messpe	eriode				
SG10 SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-17:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10	DTM	2380	i i	oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
	ngsperi	iode				
SG10 SG10	DTM				Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.	Bedingung
		Prüfidentifikator	13016	
SG10 DTM :	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM :	2379	610 CCYYMM	X	
Nachrichten-Er	ndesegment			
UNT			Muss	
UNT		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-End	lesegment			
UNZ			Muss	
	0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ (0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



5. Beispiele Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

5.1 Beispiel marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas sind alle Marktlokationen des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:U N:2.2i'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. Hinweis: In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.	
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.	
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.	
SG1	RFF	RFF+Z13:13013'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas.	
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht	
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 Mal wiederholt werden. Hier für die Angabe der ersten ID der Marktlokation für den die marktlokationsscharfe allokierte Menge übertragen werden soll.	
SG6	LOC	LOC+172+98765432105	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.	
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 ⁶	Angabe des Monats der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für die Marktlokation. Hier: April 2016	
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden.	
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet	
SG10	QTY	QTY+79:5.412 ⁶	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3	
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 ⁶	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00	
SG10	QTY	QTY+79:4.914'	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den	
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 ⁴	 zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3 Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00 	



i	1 1	1	
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun die zweite Marktlokation folgt.
SG6	LOC	LOC+172+99765432103	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 ⁶	Angabe des Monats der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für diese Marktlokation. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur zweiten Marktlokation.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.889 ⁶	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 ⁶	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 ⁶	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



5.2 Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Marktlokationen in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge

Maik	ionalio	nsscharfe bilanzierte Menge	
UNH		UNH+1004+MSCONS:D:04B:U N:2.2i ⁶	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. Hinweis: In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
BGM		BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172+99965432101	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102 ⁴	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 Mal wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max.
			Wiederholung von 1.



1	ı	1	1
•••			
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:5412.135'	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102'	Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102'	
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:U N:2.2i ⁶	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. Hinweis: In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005.
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes". Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172+99995432105	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102 ⁶	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 Mal wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:6843.09'	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102'	Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
	1 -		
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102 ^c	



5.3 Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Gas für eine Marktlokation in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05.) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) 2016 an.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

- III GIII II		isscriatie bilatizierte Menge	id. Har officer rag
•••			
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172+99999432101	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102 ⁴	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 Mal wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489 ⁶	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102 ⁶	Nachkommastellen
SG10	DTM	DTM+164:20160501:102 ⁴	Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016 Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00



6. Übersicht der Nutzung des Qualifier 172 Meldepunkt zur Übertragung von Informationen zwischen Marktpartnern

Bei diesem Kapitel handelt es sich um eine Übersicht, welche lediglich als unverbindliche Hilfe für ein schnelles Verständnis dient. Die Bedingung, welche in der jeweiligen Anwendungsübersicht an SG6 LOC DE3225 angegeben ist, ist für die Befüllung und Prüfung (AHB Prüfung) der Geschäftsvorfälle verbindlich.

6.1 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an MSB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
LF an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
MSB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 gemäß
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		Festlegung
NB an MSB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 gemäß
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		Festlegung
NB an LF	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für nicht rechnerisch
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		ermittelte Messwerte
			des TAF1/TAF2
			gemäß Festlegung
NB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 des
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		Zählers gemäß
			Festlegung

6.2 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Storno (Prüfidentifikator 13006):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	
NB an MSB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	
NB an LF	Nicht relevant	ID der Messlokation / Marktlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
LF an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	
NB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	

6.3 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang) (Prüfidentifikator 13008):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	kME mit RLM	ID der Messlokation	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
NB an MSB	kME mit RLM	ID der Messlokation	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF kME	kME mit RLM	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation. Wenn der gemessene	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
		Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z.B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation	
		Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
MSB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
NB an MSB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
		Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z.B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation	
		Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
NB an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP bei Strom bzw. ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

6.4 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009):

	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	iMS	ID der Messlokation	für Übermittlung einer Korrekturenergiemeng e bei TAF1/ TAF2 gemäß Festlegung
NB an LF	iMS	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemeng en im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt oder manipulation). Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.

6.5 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall BK-Summe (Prüfidentifikator 13003):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an BIKO	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
BIKO an BKV	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
BIKO an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
NB an LF	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
NB an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	

6.6 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007):

	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation	
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	
MSB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation	



6.7 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

6.8 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13014):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

6.9 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

6.10 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. (Prüfidentifikator 13016):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	



7. Nutzung von Anwendungsfällen bei messtechnischer Einordnung iMS

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie bei der messtechnischen Einordnung iMS zwischen welchen Marktrollen (MSB / NB / LF) unter Betrachtung der Ebene (Messlokation / Marktlokation / Tranche) welche Anwendungsfälle zu verwenden sind. Es wurde zusätzlich auf die Messwertübermittlungsfälle differenziert.

Es erfolgt die Verwendung OBIS-Kennziffern die gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt im Kapitel 3.3.1 beschrieben sind.

In den nachfolgenden Tabellen ist jedem Messwertübermittlungsfall (MÜ-A bis MÜ-F) gemäß Festlegung zugeordnet, mit welchem Anwendungsfall (Prüfidentifikator) der MSCONS die Übertragung erfolgt.

7.1 Kommunikation zwischen MSB und NB auf Ebene der Messlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A	13002		13008	
MÜ-B				
MÜ-F				
MÜ-C		13002	13008	
MÜ-D	13002			
MÜ-E		13002		

7.2. Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A MÜ-B MÜ-F	13002		13008	Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.
MÜ-C		13002	13008	Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation. Die Übermittlung von TAF7 mit 13008 bleibt hiervon unberührt.
MÜ-D	13002			Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.
MÜ-E		13002		Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation.



Prinzipiell gibt es zwei Arten von Korrekturmengen:

- 1. Die Korrekturmenge ist die Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand.
- 2. Eine Korrekturmenge kann auch im Rahmen der Plausibilisierung der Zählerstände entstehen (z. B. Stromdiebstahl).

Die Korrekturmenge (bei TAF2 ist diese in HT- und NT-Menge aufzuteilen) ist unter Angabe des Intervalls des zuletzt übermittelten Zählerstands und des aktuell zu übermittelnden Zählerstand als Energiemengen auf Ebene der Messlokation zu übertragen. Hierbei ist die Referenz auf die MSCONS zum zugehörigen Zählerstand zu übermitteln.

7.3 Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Marktlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A			13008	
MÜ-B	13009		13008	
MÜ-C		13009	13008	
MÜ-D	13009			
MÜ-E		13009		
MÜ-F			13008	

7.4 Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Tranche

übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-F			13008	



8. Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung

Bei diesem Kapitel handelt es sich um eine Übersicht, welche lediglich als unverbindliche Hilfe für ein schnelles Verständnis dient. Dabei wurden besonders komplexe Bedingungen aus den Anwendungsübersichten ausgewählt und diese übersetzt. Die Bedingung, welche in der jeweiligen Anwendungsüber-sicht angeben ist, ist für die Befüllung und Prüfung (AHB Prüfung) der Geschäftsvorfälle verbindlich.

Technische Beschreibung		Einfache Übersetzung der technischen
am Datenelement	Beschreibung	Beschreibung
X ([902] U [906] ([46] O [47]))		Der Wert im Feld muss positiv oder 0
0		sein und darf maximal 3
([902] U [907] [48])		Nachkommastellen haben, wenn es sich
0		bei dem angegebenen Meldepunkt um
([910] U [906] [62] U [63])	[48] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22	eine Marktlokation handelt oder bei der
0	[62] wenn Wert in SG6 LOC+172	angegebenen OBIS-Kennzahl um einen
([902] U [906] [62] U [64])	DE3225 genau 33 Stellen	Brennwert handelt.
	[63] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.1/1-	
	b?:1.9.2/1-b?:1.9.3/1-b?:1.9.4/1-	oder
	b?:1.9.5/1-b?:1.9.6/1-b?:1.9.7/1-	
	b?:1.9.8/1-b?:1.9.9 (b=Kanal: Wert	Der Wert im Feld muss positiv oder 0
	gemäß Codeliste der OBIS-	sein und darf maximal 4
	Kennzahlen) vorhanden	Nachkommastellen haben, wenn es sich
	[64] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.0	bei der angegebenen OBIS-Kennzahl um
	(b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der	eine Z-Zahl handelt.
	OBIS-Kennzahlen) vor-handen	
	[902] Format: Wert darf nur positiv oder	oder
	0 sein	
	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen	Der Wert darf sowohl positiv als auch
	[907] Format: max. 4 Nachkommastellen	negativ oder 0 sein und darf maximal 3
	[910] Format: Wert darf sowohl positiv	Nachkommastellen haben, wenn es sich
	als auch negativ oder 0 sein	bei dem angegebenen Meldepunkt um
	-	eine Messlokation handelt und es sich bei
		der angegebenen OBIS-Kennzahl um
		eine nicht tariflose Energiemenge
		(Wirkarbeit Vorschub) handelt.
		,
		oder
		Der Wert im Feld muss positiv oder 0
		sein und darf maximal 3
		Nachkommastellen haben, wenn es sich
		bei dem angegebenen Meldepunkt um
		eine Messlokation handelt oder bei der
		angegebenen OBIS-Kennzahl um eine
		tariflose Energiemenge (Wirkarbeit
		Vorschub) handelt.
		,
L	l .	



Technische Beschreibung	Bedingung zur technischen	Einfache Übersetzung der technischen	
am Datenelement	Beschreibung	Beschreibung	
X [14] U [62] U (([32] U [33] U [61]) O ([35] U [36] U [533]) O ([32] U [33] U [533]))	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [61] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [533] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Energiekorrekturmenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist.	Ist zu nutzen, wenn: Der Absender der Nachricht aus der Sparte Strom kommt und es sich bei dem angegebenen Meldepunkt um eine Messlokation handelt und 1. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle LF ist und es sich bei der angegebenen OBIS-Kennzahl um eine tariflose Energiemenge (Wirkarbeit Vorschub) handelt,	



Technische Beschreibung	Bedingung zur technischen	Einfache Übersetzung der technischen		
am Datenelement	Beschreibung	Beschreibung		
X ([901]	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus	Der Wert im Feld muss genau 33 Stellen		
(([35] U [36]) O ([32] U [42]) U [510]) O	Sparte Strom [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB	haben, wenn entweder 1. Der Sender der Nachricht in der Rolle MSB ist und der Empfänger der		
([32] U [36] U ([14] U [511]) O ([58] U [535])) O	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in derRolle LF[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der	sich um eine Messlokation handelt		
([32] U [33] U [519])) O	Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	Der Sender der Nachricht in der Rolle		
(([903] (([32] U [33]) U ([514] U [520]) O	[42] wenn MP-ID in SG2NAD+MR in derRolle MSB[58] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus	NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle MSB ist und es sich um eine Messlokation handelt,		
([518] U [521])))	Sparte Gas [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation	oder 3. Der Sender der Nachricht in der Rolle		
	[511] Hinweis: Verwendung der ID desMaBiS-ZP[514] Hinweis: Verwendung der ID der	NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle NB und der		
	Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche	Empfänger in der Sparte Strom und es sich um einen MaBiS-ZP handelt, oder		
	[519] Hinweis: Nur wenn der gemessene			
	entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der	Nachricht in der Rolle NB und der Empfänger in der Sparte Gas und es sich um einen Netzkopplungspunkt handelt, oder		
	Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht	 Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle LF ist und es sich um eine Messlokation handelt, 		
	[521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang	da der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht.		
	[535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkopplungspunktes[901] Format: genau 33 Stellen[903] Format: genau 11 Stellen,	Der Wert im Feld muss genau 11 Stellen, numerisch haben, wenn,		
	numerisch	der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in		
		der Rolle LFund es sich entweder 1. um eine Marktlokation handelt, da es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation		
		handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1		
		entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht,		
		2. oder um eine Tranche handelt.		



Technische Beschreibung am Datenelement	Bedingung zur technischen	Einfache Übersetzung der technischen
	Beschreibung	Beschreibung
X ([901] ([510] U ([522] O [524]))) O ([903] ([514] U ([523] O [525])))	 [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine 	Der Wert im Feld muss genau 33 Stellen haben, wenn an einer Messlokation entweder die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten erfolgen soll, oder wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt.
	[903] Format: genau 11 Stellen, numerisch	aus Kapitel 4.1.4 eingetreten ist.



Seite: 87

9. Änderungshistorie

Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
18217	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge Anwendungsfall : 13009 Messwert Energiemenge (Einzelwert) SG10 QTY DE6060 Menge	X ([902] U [906] ([46] O [47])) O ([902] U [907] [48]) O ([910] U [906] [62] U [63]) [46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [47] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7- 0?:54.0.20/7-0?:54. 0.22 [48] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [63] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.1/1-b?:1.9.2/1- b?:1.9.3/1- b?:1.9.4/1-b?:1.9.5/1-b?:1.9. 6/1- b?:1.9.7/1-b?:1.9.8/1-b?: 1.9.9 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vor- handen [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [907] Format: Wert darf sowohl positiv als auch	X ([902] U [906] ([46] O [47])) O ([902] U [907] [48]) O ([910] U [906] [62] U [63]) O ([902] U [906] [62] U [64]) [46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [47] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [48] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [63] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.1/1-b?:1.9.2/1-b?:1.9.3/1-b?:1.9.4/1-b?:1.9.5/1-b?:1.9.6/1-b?:1.9.7/1-b?:1.9.8/1-b?: 1.9.9 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [64] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden	Die Mitteilung einer Korrekturenergiemenge bei einer OBIS- Kennzahl welche "Tariflos" ist, kann nur positiv oder 0 sein.	Fehler (16.11.2018)
		negativ oder 0 sein	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein		
18215	Kapitel 4.16 Anwendungsüb ersicht Marktlokationss charfe Allokation Gas / Marktlokationss	SG6 DTM+293 Versionsangabe vorhanden	SG6 DTM+293 Versionsangabe nicht vorhanden	Die Versionierung kann im Anwendungsfall der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas nicht auf Ebene des SG6 DTM+293 erfolgen, da die Wiederholung innerhalb der Nachricht auf SG5 NAD erfolgt, daher muss die	Fehler (16.11.2018)



Seite: 88

Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	charfe bilanzierte Menge Strom/Gas Anwendungsfall : 13013 marktlokationss charfe Allokationsliste Gas (MMMA)			Versionierung im Nachrichtenkopf DTM+293 erfolgen.	
18216	Kapitel 4.16 Anwendungsüb ersicht Marktlokationss charfe Allokation Gas / Marktlokationss charfe bilanzierte Menge Strom/Gas	DTM+293 Versionsangabe nicht vorhanden	DTM+293 Versionsangabe vorhanden	Die Versionierung kann im Anwendungsfall der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas nicht auf Ebene des SG6 DTM+293 erfolgen, da die Wiederholung innerhalb der Nachricht auf SG5 NAD erfolgt, daher muss die Versionierung im Nachrichtenkopf DTM+293 erfolgen.	Fehler (16.11.2018)
	Anwendungsfall : 13013 marktlokationss charfe Allokationsliste Gas (MMMA)				
18218	Kapitel 8 Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung	Erste Zeile in bisheriger Version	Aktualisierung der ersten Zeile aufgrund Anpassung der Bedingungen in Kapitel 4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge, Anwendungsfall: 13009 Messwert Energiemenge (Einzelwert), SG10 QTY DE6060 Menge	Korrekturenergiemenge bei einer OBIS- Kennzahl welche "Tariflos" ist, kann nur positiv oder 0 sein.	Fehler (16.11.2018)